



Nutzen Sie diese Möglichkeiten für Ihre Arbeit an Nutz-, Zoo- und Wildtieren. Das Endokrinologielabor des Instituts für Zoo und Wildtierforschung (IZW) bietet als Service die Messung von Steroidhormonen in Blutplasma bzw. in Urin- und Kotproben (nicht-invasives Hormonmonitoring) an. Wir messen die Hormone Progesteron, Östradiol, Testosteron, Cortisol und Corticosterone bzw. deren Metaboliten in Urin und Kot.

Blutproben

Voraussetzung für die Messungen von Progesteron, Testosteron und Cortisol/Corticosterone im Blutplasma ist ein Probevolumen von mindestens 50 μ l. Für die Analyse von Östradiol benötigen wir aufgrund der niedrigen Konzentrationen (im pg Bereich) mindestens 0,2 ml Blutplasma.

Urin- und Kotproben

Für die Messungen in Urin benötigen wir ca. 1 ml Urin, für die Analysen in Kot werden 0.5 g Kot eingesetzt. Bei kleineren Säugetieren und Vögeln können die Probemengen minimiert werden. Die Proben müssen sofort nach der Entnahme bei -20°C eingelagert werden, ansonsten kann es im Kot zu Veränderungen der Konzentrationen aufgrund mikrobieller Aktivitäten kommen.

Voraussetzungen

Bitte bedenken Sie auch, dass die Sekretion von Cortisol bzw. Corticosterone einem diurnalen und pulsatilen Muster folgt. Mithin ist es unmöglich, anhand einer Probe etwas über den Stresszustand eines Tieres auszusagen. Hier sind Probennahmen über einen längeren Zeitraum notwendig. Dies gilt auch für das Reproduktionsmonitoring. Ein hoher Progesteronwert im Blutplasma bzw. in Urin oder Kot ist kein Indikator für eine Trächtigkeit, er kann ebenso aus der Lutealphase des Ovarzyklus entstammen. Hier ist eine Probenahme über einen Zeitraum, der mindesten eine Zykluslänge umfasst, zwingend notwendig. Nur anhaltend hohe Konzentrationen weisen auf eine Trächtigkeit hin.

Einschränkungen

Jede Tierart betreibt ihren eigenen speziesspezifischen Metabolismus von Hormonen. Daher können wir das nicht-invasive Hormonmonitoring nur für die Tierarten anbieten, bei denen wir bereits Erfahrung bzw. etablierte Methoden zur Verfügung haben. Bitte bedenken Sie auch, dass Sie, wenn sie diese Ergebnisse in einem wissenschaftlichen Journal publizieren wollen, i. d. R. eine Testevaluierung und eine biologische Validierung nachweisen müssen.

Kosten

Blutproben (Direktmessung)	5,00 €
Blutproben (inklusive Extraktion)	6,50 €
Urinproben (inklusive Hydrolyse und Extraktion)	6,50 €
Kotproben (inklusive Extraktion)	9,00 €

Wir sind ständig dabei, unser analytisches Spektrum um weitere Tierarten zu erweitern. Bei Tierarten, für die wir noch keine Expertise haben, sind Testentwicklung, Testevaluierung und biologische Validierung notwendig, die wir nur im Rahmen einer Kooperation mit Ihrer Kostenbeteiligung leisten können. Falls Sie Interesse an der Messung von Hormonen im Rahmen Ihrer Forschung bzw. ihrer Routinediagnostik haben, setzen Sie sich bitte mit dem Endokrinologielabor des IZW' s in Verbindung.

Dr. M. Dehnhard

Phone: (+49)30-5168-615

Fax: (+49)30-5126-104

dehnhard@izw-berlin.de

M. Rohleder

Phone: (+49)30-5168-621

Fax: (+49)30-5126-104

rohleder@izw-berlin.de

